

# Workshop

## Grüner Loop aus Gittergarn

Leichte Gittergarne, die teilweise verstrickt oder gehäkelt werden, sind sehr trendig. Mit der Crazy-Line-Technik erhalten sie im Nähbereich eine neue dreidimensionale Optik. Wie bei der klassischen Crazy-Line-Technik, werden auch hier zwei Lagen Soluvlies benötigt. Entgegen der „Sandwich“-Verarbeitung, werden hier beide Vlieszuschnitte aufeinandergelegt. So kann auf einen Stickrahmen verzichtet werden, da das Vlies fest und leicht zu bearbeiten ist.

Stricken, Häkeln und Nähen bilden bei dieser Art der Verarbeitung eine Einheit und geben dieser einzigartigen Verbindung eine sehr raffinierte Wirkung. Der Loop kann je nach Wunsch von 100 cm x 40 cm oder auch länger ausgearbeitet werden. Ein Loop ist eine moderne Form der Schulter- und Hals-Dekoration, die wärmt und sich dennoch auch drinnen tragen lässt.

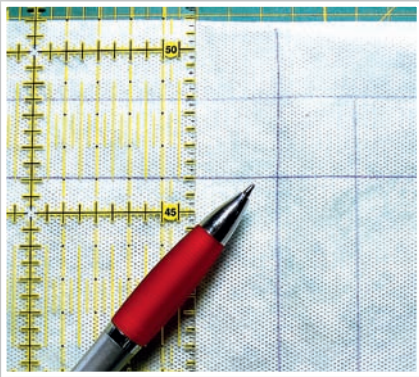
**Tipp** Unter [www.handarbeit-magazin.de](http://www.handarbeit-magazin.de) können Sie den Workshop mit weiteren Infos downloaden.



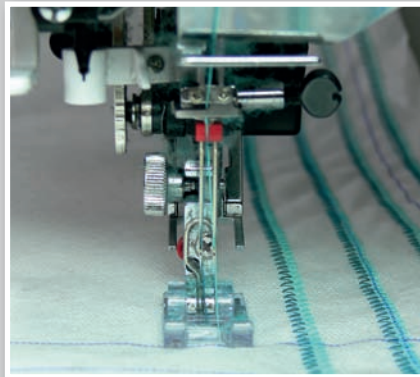
### Das wird benötigt...

- x 90 cm x 100 cm Soluvlies (Vlieseline)
- x Amann Group Mettler Silk Finish Garne in vier verschiedenen Grüntönen
- x Gittergarn (mittel) in Grün-Melange
- x Multicolor-Strickgarn (für Nd. Nr. 4-45)
- x Rollschneider, Sprühfixierer
- x Schere, Kugelschreiber, Lineal
- x Schneidematte
- x Stick- und Nähfuß für die Nähmaschine
- x Zwillingnadel Nr. 3,5
- x Häkelnadel (Nr. 4-4,5)

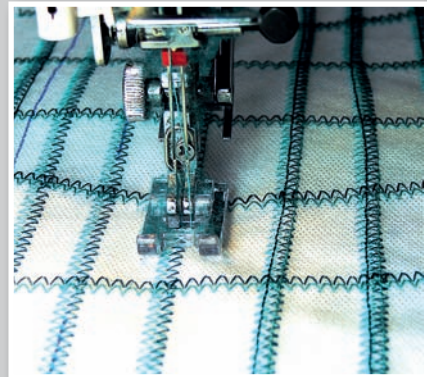




**Step 1** Soluvlies auf Hälfte (doppelt) legen und ggf. mit etwas Sprühfixierer zwischen beiden Vlieslagen besprühen. Mit Kugelschreiber und Lineal Linien in Längs- und Querrichtung im Abstand von ca. 3 cm aufzeichnen.



**Step 2** In Zick-Zack-Einstellung und mit dem Nähfuß wird entlang der aufgezzeichneten Linien auf das Vlies gesteppt. Zum Nähen hierbei die beiden hellsten Grüntöne der Nähgarne wählen.



**Step 3** Die genähten Zick-Zacklinien mit Steppnähten entlang der Zacken übersteppen und somit fixieren.



**Step 4** Auf die gesteppte Vliesfläche Fixierspray aufsprühen und mit auseinander gezogenen Gittergarnen belegen. Diese Auflage mit Stickfuß wild steppen.



**Step 5** Vor der zweiten Gittergarnaufgabe einen Farbwechsel der Oberfäden auf die beiden dunkleren Grüntöne vornehmen.



**Step 6** Nach der zweiten Belegung mit Multicolor-Garn (Strickgarn) kleine Kreise auflegen und diese vor dem Nähen mit Soluvlies („Pflaster“) je ca 6 x 6 cm abdecken.



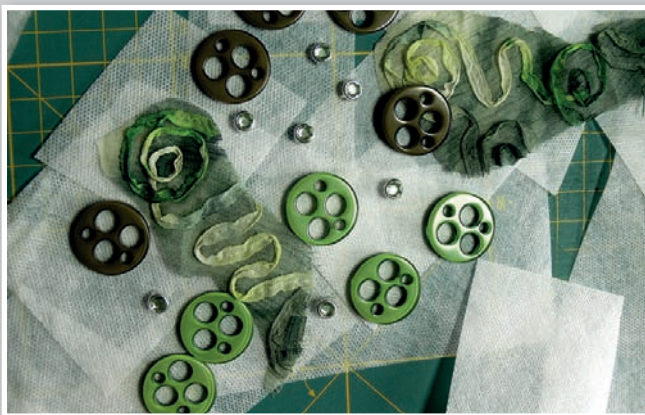
**Step 7** Zwischenschritt Häkeln: Nach klassischem Gitterwellen-Schema drei ca. 20 cm lange Spiralen anfertigen und diese wie abgebildet am Modell festnähen.



Aus einem 50g-Knäuel Gittergarn lassen sich mehrere Modelle erstellen:

- zwei kurze Loops (siehe Workshop)
- ein Longschal
- ein kurzer Loop, ein Haarband (ca. 40 cm x 30 cm) und Stulpen
- ein Haarband, ein Paar Stulpen gestrickt/verziert u.v.m.

Gitter- und Lace-Garne, die individuell erstellt, keine ähnliche Optik in der Konfektions-Mode haben, sind in diesem Winter ein echter Modetrend. Lassen Sie sich verzaubern mit der neuen 3-D-Optik aus der Crazy Line. Ausgearbeitet von Jeannette Knake.



*Tipp:*

*Den Loop mit Knöpfen und Kristall-Krallen-Steinen verzieren.*

*Knöpfe mit Multicolorgarnen anknoten, die beiden kurzen Enden des Modells an den Spiralen zusammennähen. Modell auswaschen, trocknen lassen und leicht aufdämpfen, damit sich die Gitterbögen wieder volumig aufstellen.*